WP-04-315 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: LAG Frauen
Beschlussdatum: 27.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 314 bis 326:
stärker berücksichtigen und Benachteiligungen abbauen. Die Angebote für Endometriose-Betroffene wollen wir ausbauen. ~~Auch die Wechseljahre gehören selbstverständlich zu einer geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung. Noch immer werden Beschwerden nicht ausreichend erkannt und Betroffene finden nicht überall die Beratung und Behandlung, die sie benötigen. Wir wollen deshalb das Wissen über alle Phasen der Wechseljahre in der medizinischen Versorgung stärken, Fachkräfte besser qualifizieren und den Zugang zu evidenzbasierter Beratung und Behandlung verbessern. Gleichzeitig wollen wir die Wechseljahre weiter enttabuisieren und auch in der Arbeitswelt stärker ins Bewusstsein rücken. Unser Ziel ist eine Gesundheitsversorgung, die allen Frauen unabhängig von Alter, Herkunft, Behinderung oder Lebensrealität einen gleichberechtigten Zugang zu medizinischer Versorgung und gesundheitlicher Selbstbestimmung ermöglicht.~~

Die Wechseljahre sind noch immer ein gesellschaftlich tabuisiertes Thema, über das zu wenig gesprochen wird. Wir wollen das ändern und setzen uns dafür ein, dass die Wechseljahre bereits in der schulischen Sexualerziehung thematisiert werden. So sollen alle jungen Menschen frühzeitig über diese natürliche Lebensphase und die damit verbundenen körperlichen Veränderungen aufgeklärt werden. Da die Wechseljahre für viele Betroffene mit erheblichen körperlichen und psychischen Belastungen verbunden sein können, wollen wir sicherstellen, dass alle Betroffenen Zugang zu qualifizierter fachärztlicher Beratung erhalten. Dafür setzen wir uns auf Bundesebene dafür ein, dass auch präventive Beratungsangebote zu den Wechseljahren als reguläre Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden. Um bestehende Forschungs- und Datenlücken im Bereich der Wechseljahre zu schließen, wollen wir entsprechende wissenschaftliche Forschung an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen in NRW gezielt fördern. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass die Wechseljahre und ihre gesundheitlichen Auswirkungen in der ärztlichen Aus- und Weiterbildung stärker berücksichtigt werden.

Unser Ziel ist eine Gesundheitsversorgung, die allen Frauen unabhängig von Alter, Herkunft, Behinderung oder Lebensrealität einen gleichberechtigten Zugang zu medizinischer Versorgung und gesundheitlicher Selbstbestimmung ermöglicht.